



Niedrige Bildung und geringes Einkommen sind häufig mit einem schlechteren Gesundheitszustand verbunden. Aber wann und warum ist diese gesundheitliche Ungleichheit auch ungerecht? Auf Grundlage des aktuellen Forschungsstands zur gesundheitlichen Ungleichheit in Deutschland prüft dieses Buch die Aussagekraft der empirischen Analysen und Erklärungsansätze. Die innovative Kombination der Perspektiven von Sozial-Epidemiologie und Public-Health-Ethik ermöglicht es, zentrale Herausforderungen anzugehen, die sich auf dem Weg von empirischen Daten zu notwendigen Taten stellen.

Andreas Mielck / Verina Wild
Gesundheitliche Ungleichheit – Auf dem Weg von Daten zu Taten
 Fragen und Empfehlungen aus Sozial-Epidemiologie und Public-Health-Ethik
 Reihe: Grundlagentexte
 Gesundheitwissenschaften
 2021, 530 Seiten
 broschiert, € 39,95
 ISBN 978-3-7799-6241-0
 Auch als  erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Zusammenfassung der Kapitel und der zentralen Aussagen

Diskussion in der Sozial-Epidemiologie

Beschreibung der gesundheitlichen Ungleichheit; Ansätze zur Erklärung der gesundheitlichen Ungleichheit; Aussagekraft der sozial-epidemiologischen Analysen; Diskussion über die ‚Ungerechtigkeit‘ der gesundheitlichen Ungleichheit

Gesundheitliche Ungleichheit und Gerechtigkeit aus Sicht der Public-Health-Ethik

Wozu Ethik? Kurze Geschichte der Public-Health-Ethik; Das Thema ‚Gesundheitliche Ungleichheit‘ als interdisziplinäre Brücke; Grundlagen einer systematischen Analyse von ‚Gerechtigkeit‘; Eigenverantwortung bei Gesundheit; Theoretischer Ansatz ‚Glücksegalarismus‘; Theorien der sozialen Gerechtigkeit für Gesundheit; Anforderungen an die weitere Entwicklung der Public-Health-Ethik; Kommentar aus Sicht der Sozial-Epidemiologie

Konkretisierung der Zielsetzung ‚Verringerung der gesundheitlichen Ungleichheit‘

Verringerung der ‚absoluten‘ und/oder der ‚relativen‘ gesundheitlichen Ungleichheit? Quantitative Zielvorgaben; Das ‚Marmot-Dilemma‘: Welche Statusgruppen sollen wie stark profitieren? ‚Gleichheit‘ in der gesundheitlichen Versorgung; Präzisierung des Begriffs ‚Versorgungsbedarf‘; Präzisierung des Begriffs ‚Bedarfsgerechtigkeit‘; Präzisierung der Zielsetzung ‚Chancengleichheit‘

Strategien in Deutschland zur Planung konkreter Maßnahmen

Allgemeine Empfehlungen; Gesundheitspolitische Ansätze in Deutschland

Gesundheitspolitische Entscheidungsfindung: Vorschlag zum Verfahren

Von Daten zu Taten: Stufenplan zur gesundheitspolitischen Entscheidungsfindung; Weiterentwicklung des Stufenplans

Ansatzpunkte für die weitere interdisziplinäre Diskussion

Zusammenarbeit zwischen Sozial-Epidemiologie und Public-Health-Ethik; Integration der gesundheits-ökonomischen Diskussion; Methodische Anforderungen an die weiteren empirischen Analysen

Ausblick



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Andreas Mielck / Verina Wild
Gesundheitliche Ungleichheit – Auf dem Weg von Daten zu Taten
 € 39,95; ISBN 978-3-7799-6241-0

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Die Autor_innen:

Andreas Mielck ist Soziologe und Epidemiologe. Bis 2020 arbeitete er als wissenschaftlicher Angestellter im Helmholtz Zentrum München. Seine Tätigkeit konzentriert sich auf den Auf- und Ausbau der Sozial-Epidemiologie in Deutschland. Im Mittelpunkt steht dabei die wissenschaftliche Diskussion zum Thema »gesundheitliche Ungleichheit«.

Verina Wild ist Professorin für Ethik der Medizin an der Universität Augsburg. Sie forscht und lehrt in den Bereichen Medizinethik/Bioethik, Public-Health-Ethik und globale Gesundheitsethik. Nach ihrer Arbeit als Ärztin und im eher klassisch medizin- und forschungsethischen Bereich, arbeitet sie schwerpunktmäßig zu Public-Health-Ethik und Theorien der Gesundheitsgerechtigkeit.

Mit einem Vorwort von Kristin Voigt und Manfred Wildner.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an
 Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 Fax: +49 (0)6201/6007-331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten